



BIGGER THAN US

**0000 KINOKULTUR
CINECULTURE
CINECULTURA**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07 | 077 410 32 94
info@kinokultur.ch | whhttp://kinokultur.ch

DAS DOSSIER WURDE ERARBEITET VON
KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA
in Anlehnung an das französische Dossier von
e-media

Redaktion: Ruth Köppl, Heinz Urben

**UNTERRICHTSMATERIAL zu vielen
weiteren Filmen** kann auf der Webseite <http://kinokultur.ch> unter «Filme / Unterrichtsmaterial»
kostenlos heruntergeladen werden.

**ANMELDUNG für Kinobesuche von Schul-
klassen und Filmgesprächen:**

Tel. 032 623 57 07, info@kinokultur.ch

**KINOKULTUR – CINECULTURE – CINE-
CULTURA wird finanziell unterstützt von:**

Bundesamt für Kultur | ProCinema | Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision (Swiss Perform) | Stiftung Kulturfonds SUSSIMAGE | Egon-und Ingrid-Hug-Stiftung | SWISSLOS Kanton Aargau | SWISSLOS/Kultur Kanton Bern | Kanton Zürich | Kanton Thurgau | Kanton Appenzell AR | Kanton St. Gallen | Kanton Solothurn | Kanton Schaffhausen | Kanton Zug | Kanton Graubünden | Kanton Basel-Landschaft | Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, LCH

PARTNERINSTITUTIONEN

Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich (Filmbildung), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Evaluation), Kinomagie Aargau, «Kultur macht Schule» (ein Programm der Fachstelle Kulturvermittlung, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau), Schule & Kultur Kanton Zürich, Solothurner Filmtage

Regie Flore Vasseur
Drehbuch Florer Vasseur
Kamera Christophe Offenstein
Montage Aurélie Jourdan
Ton Fanny Weinzaepflen
Musik Rémi Boubal
Casting Lisa Oláh
Cast Xiuhtezcatl Martinez, Mohamad Al Jounde, Melati Wijzen, Rene Silva, Mary Finn, Memory Banda
Original Version Englisch mit deutschen Untertiteln
Gattung Dokumentarfilm, 96 minuten
Produktion Denis Carot, Mariobn Cotillard, Flore Vasseur
Distribution Praesens Film
Münchhaldenstrasse 10
8034 Zürich
01 422 383



Flore Vasseur
studierte am Institut d'études politiques de Grenoble und an der École des hautes études commerciales de Paris.

Nach dem Studium arbeitete sie in New York City als Unternehmerin im Marketingbereich und seit 2001 wieder in Frankreich als Beraterin. Zeitweise lebte sie in Kabul, Afghanistan, wo ihr Partner an Wiederaufbaumaßnahmen nach dem Krieg mitwirkte.
2006 erschien ihr erster Roman. Für ihr zweite Buch wurde sie mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.
Flore Vasseur schreibt für verschiedene französische Medien. Sie führt ihre eigene Produktionsgesellschaft Big mother productions und produziert Dokumentationen.

Seit sechs Jahren kämpft die achtzehnjährige Melati gegen die Plastikverschmutzung in ihrem Heimatland Indonesien. Wie sie erhebt sich eine neue Generation, um die Welt zu verbessern.

Der Dokumentarfilm **BIGGER THAN US**, der an verschiedenen Ecken der Welt gedreht wurde, zeigt eine junge, engagierte Generation, die sich für Menschenrechte, das Klima, die Meinungsfreiheit und die soziale Gerechtigkeit einsetzt. In verschiedenen Projekten kämpfen die jungen Aktivist*innen in ihren Ländern für Zugang zu Bildung, für Umweltschutz, Ernährungssicherheit und für Menschlichkeit. Mit unbändigem Mut und Engagement erheben sich diese jungen Menschen überall auf der Welt, von Rio bis Jakarta, und zeigen, was es bedeutet, auf der Welt zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Das Unterrichtsmaterial zum Film ist als **Fundus zur Auswahl** gedacht.

Mit den **Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films** kann der Kinobesuch thematisch vorbereitet werden.

Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch beinhalten Beobachtungsaufträge, zu denen die Schülerinnen und Schüler während oder unmittelbar nach dem Filmbesuch Notizen machen.

Nach der Visionierung können die **Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films** oder eine Auswahl davon besprochen werden.

Die Materialien sind **fächerübergreifend** sowie **handlungs- und situationsorientiert** konzipiert.

Geeignet für die **Sekundarstufe 1 und 2**.

INHALTSÜBERSICHT

Aufgaben und Fragen zur Vorbereitung des Films	3
Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch	4
Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Films	
Die Aktivistinnen und Aktivisten und ihr Engagement	5
Nachhaltigkeit	9
Was betrifft auch uns?	13
I Am Change – Chain of Change	14
Risiko von Aktivisten und Aktivistinnen	15
Hindernisse für Veränderung	16
Botschaft des Films	17



AUFGABEN UND FRAGEN ZUR VORBEREITUNG DES FILMS

1) Schaut euch das Crowdfunding-Video zu «Bigger Than Us» an:

https://www.youtube.com/watch?v=8zMIsuNv_a0



2) Besprecht:

- Was ist die Motivation der beteiligten Personen diesen Film zu machen?
- Wie wird für das Projekt geworben?
- Welche Erwartungen weckt das Video für den Film «Bigger Than Us»?
- Was ist die Absicht und das Ziel dieses Filmprojekts?

3) Schaut euch den Trailer an:

<https://www.youtube.com/watch?v=QbTJiAKvww0>

- Welche Informationen gibt er?
- Welches Gefühl vermittelt er in seiner Machart und ohne Dialoge?



AUFGABEN UND FRAGEN **FÜR DEN KINOBESUCH**

Notiere zu den verschiedenen Aktivistinnen und Aktivisten, die im Film vorkommen, wofür sie sich engagieren und was der Grund war, warum sie ihr Projekt begonnen haben.

Melati Wijsen (Indonesien)

Moahamad Al Jounde (Libanon)

Memory Banda (Malawi)

Rene Silva (Brasilien)

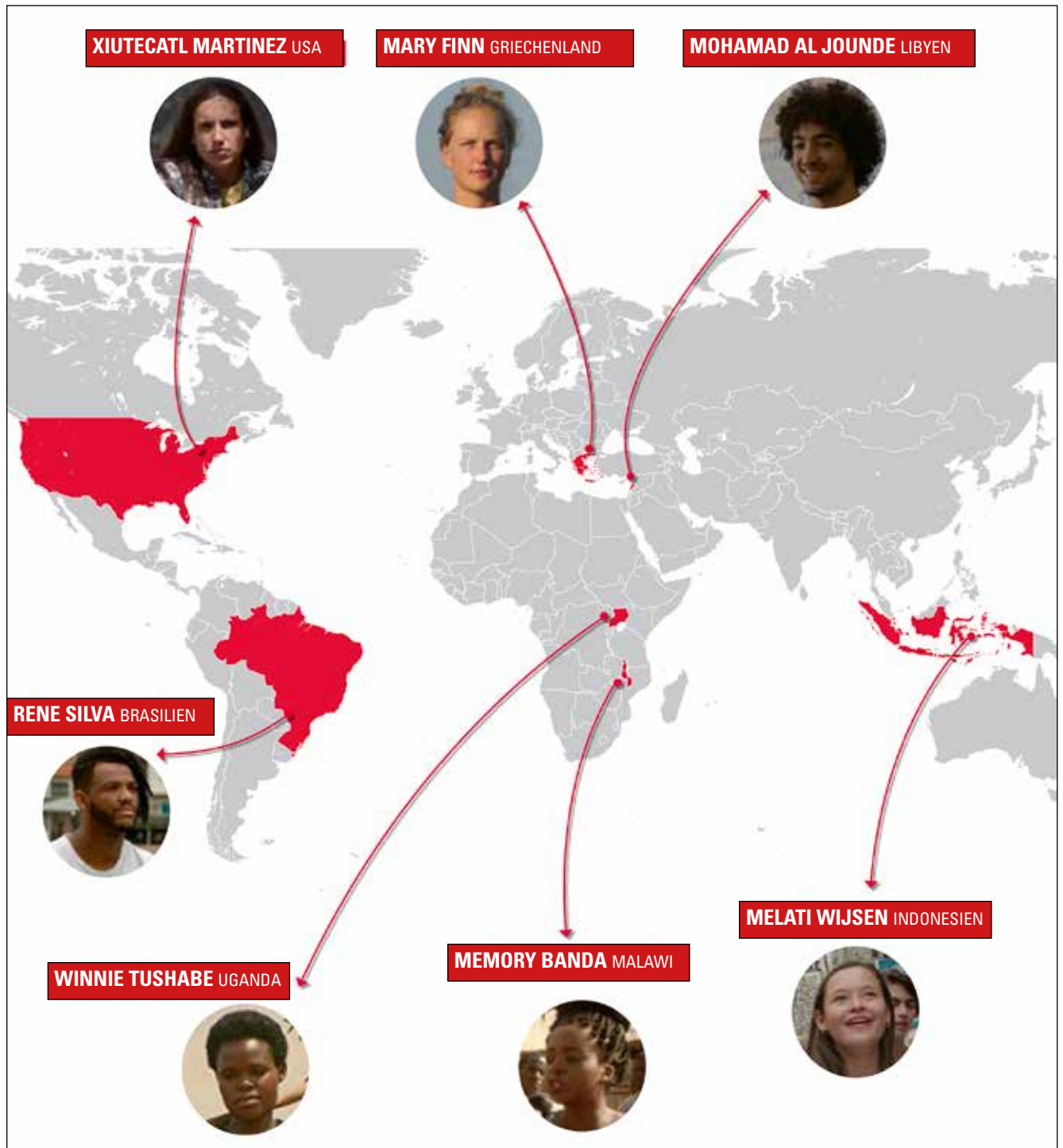
Xiutezcatl Martinez (USA)

Mary Finn (Griechenland)

Winnie Tushabe (Uganda)

AUFGABEN UND FRAGEN ZUR NACHBESPRECHUNG DES FILMS

DIE AKTIVISTINNEN UND AKTIVISTEN UND IHR ENGAGEMENT



1) Besprecht:

- Für welche Anliegen setzen sich die im Film porträtierten jungen Aktivisten und Aktivistinnen ein und was war der Auslöser für ihr Engagement?

2) Beantworte die folgenden Fragen zu den einzelnen Projekten schriftlich:

Indonesien – Bali

- Was konnte Melatie durch ihr Projekt «Bye Bye Plastic» auf der Insel Bali erreichen?
- Warum ist es für Melatie wichtig, Gleichaltrige junge Menschen zu finden und zu besuchen, die sich für ein Projekt engagieren?

Flüchtlingslager Libanon

- Warum ist das Leben in Flüchtlingslagern für Kinder besonders schlimm?
- Welche Chancen bietet die Schule, die Mohamad gegründet hat, den Kindern und welche Bedeutung hat sie für ihr Selbstbewusstsein?

Malawi

- Welche Stellung haben junge Mädchen in der Gesellschaft von Malawi?
- Wie gelang es Memory das Initiation-Camp für Mädchen abzuschaffen und das Gesetz bezüglich dem Heiratsalter zu ändern. Welche Bedeutung hatten dabei die «Traditional Leaders».

Brasilien – Favelas Rio de Janero

- Durch welches Ereignis wurde Renes Projekt öffentlich wahrgenommen?
- Warum wird sein Projekt als Media Resistance (Medienwiderstand) bezeichnet?

USA – Colorado

- In welcher Form klärt Xiutezcatl Martinez die Menschen auf?
- Welche Folgen hat das Fracking für Umwelt und die Menschen?

Griechenland – Lesbos

- Aus welchen persönlichen Gründen leistet Mary Freiwilligenarbeit in der Seerettung von Flüchtlingen?
- Was bedeutet es für Flüchtlinge, es nach Griechenland geschafft zu haben und was erwartet sie dort?

Uganda

- Was bringt die Permakultur den Bäuerinnen und Bauern?
- Warum trägt das Projekt von Winnie auch zu einem besseren Zusammenleben zwischen den einheimischen Bauern und den nach Uganda geflüchteten Menschen bei?
- Welche Bedeutung haben in dieser Entwicklung die Frauen?

3) Vergleicht eure Antworten zu den Aufgaben 1 und 2 mit folgenden Angaben:

Bali – Melati Wijsen

Seit ihrem 12. Lebensjahr kämpfen sie und ihre Schwester Isabel, damals 10 Jahre alt, mit ihrer Initiative „Bye Bye Plastic Bags“ gegen die Plastikverschmutzung auf Bali. Gemeinsam mobilisierten sie Tausende von Kindern und Touristen und erreichten ein Dekret, das den Verkauf und die Verteilung von Plastiktüten, Verpackungen und Strohhalmen auf ihrer Insel verbietet. Melati glaubt an die Kraft ihrer Generation und entwickelt nun Youthtopia, eine Plattform für junge Menschen, die sich engagieren wollen.

Flüchtlingslager Libanon – Moahamad Al Jounde

Im Alter von 12 Jahren baute er in einem Lager in El Marj, an der libanesisch-syrischen Grenze, eine Schule auf. Denn als er mit seiner Familie vor dem Krieg in Syrien floh, hatte er alles verloren und konnte auch nicht mehr zur Schule gehen. Heute besuchen jeden Tag 200 syrische Flüchtlingskinder die von Mohamad gegründete Schule. Die Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Sicherheit. Mohamad glaubt an die unglaubliche Stärke von Flüchtlingen, insbesondere von Kindern, und an die transformative Kraft ihrer Geschichten.

Malawi – Memory Banda

Der Ursprung von Memorys Engagement ist die Zwangsverheiratung ihrer Schwester im Alter von 11 Jahren, nachdem sie während einer Initiationszeremonie schwanger wurde. Sie wagte es, die Tradition der institutionalisierten Vergewaltigung junger Mädchen in speziellen Initiationslagern in Frage zu stellen. Sie stoppte die Praxis im ganzen Land und setzte später durch, dass die Verfassung Malawis geändert wurde, um das gesetzliche Heiratsalter von 15 auf 18 Jahre anzuheben und Mädchen vor Zwangsheirat zu schützen. Memory widmet sich nun der Stärkung von Mädchen, indem sie ihre Rechte sichert und sie ermutigt auch als Mütter weiterhin die Schule zu besuchen.

Brasilien, Favelas Rio de Janeiro – Rene Silva

Im Alter von 11 Jahren gründete er das erste Medium, um Informationen und Geschichten über seine Favela zu verbreiten, die von und für die Gemeinschaft geschrieben wurden. Er und sein 16-köpfiges Journalistenteam erzählen von ihrem Alltag, der von Armut, Ungleichheit, Rassismus und vor allem von Widerstandsfähigkeit geprägt ist. Angesichts eines zunehmend diktatorischen Staates und explosiver sozialer Ungleichheiten glaubt René an den Basis- und Widerstandsjournalismus und an die Macht der Gemeinden.

USA, Colorado – Xiutezcatl Martinez

Xiutezcatl wuchs in einer Familie auf, die sich für die Umwelt und ihre kulturelle Identität der Ureinwohner einsetzt und beginnt sich schon mit sechs Jahren selber dafür zu engagieren. Er verklagte den Bundesstaat Colorado und anschließend den US-Bundesstaat, weil er künftige Generationen nicht schützte. Er forderte ein Moratorium (gesetzlicher Aufschub) für die Erschließung von Schiefergas in Colorado und ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden in Kinderparks. Heute nutzt er seine Kunst, seine Musik und seinen Rap, um seinen Kampf für Umweltgerechtigkeit zu führen und sein Erbe zu verteidigen: die Weisheit der ersten Völker.

Griechenland, Lesbos – Mary Finn

Wie Mary, die in eine Seefahrerfamilie hineingeboren wurde, im Film erklärt, «muss man als Seefahrer das Leben schützen.» Seit ihrem 18. Lebensjahr beteiligt sie sich an der Seenotrettung von Migranten vor der Küste Griechenlands, der Türkei oder Libyens oder an deren Aufnahme in griechischen Lagern. Sie legt Zeugnis ab von der Situation der Flüchtlinge in Europa und den Folgen der europäischen Politik. Ihr Engagement in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten gibt ihr Lebenssinn.

Uganda – Winnie Tushabe

Winnies Mutter, die alleine ihre Kinder aufzog und ernährte, legte ihr nahe, in die Schule zu gehen, damit sie einmal ein besseres Leben hat.

Sie rief YICE ins Leben, eine Initiative, die den Ärmsten, den Flüchtlingen in Uganda, die Grundlagen der Permakultur beibringt, damit sie auf dem durch Pestizide zerstörten Land überleben können. Die Ernährungssicherheit und die Entwicklung von Tauschhandel und Kleinhandel ermöglichen es, dass ihre Kindern zur Schule gehen können. Winnie kümmert sich um fast 900 Familien und hat mehr als 50 Arbeitsplätze für junge Menschen und Frauen geschaffen. Für Winnie werden die Frauen und insbesondere die Bäuerinnen Afrika retten.

4) Was sind die Ursachen oder Gründe für die Probleme in dem jeweiligen Land, gegen die die Aktivistinnen etwas tun? Recherchiert in Gruppen zu den Ländern und den Regionen, wo die sieben jungen Protagonisten ihr Projekt gegründet haben:

- Warum gibt es diese Probleme?
- Warum kann das Land oder die Regierung diese Probleme nicht lösen?

5) Präsentiert eure gesammelten Informationen den anderen Gruppen.

6) Besprecht:

- Bei welchen Projekten ist Bildung ein wichtiges Element und auf welche Weise trägt Bildung zur Veränderung bei?
- In welchen Formen wird Bildung vermittelt?
- Welche dieser Projekte sind eng verknüpft mit Migration?
- Welche Projekte tragen in nachhaltiger Weise zur Verbesserung der Situation von geflüchteten Menschen bei?
- Welches der Projekte, für die sich die porträtierten Personen im Film engagieren, begeistert dich am meisten? Warum?

NACHHALTIGKEIT

1) Lest folgenden Text:

Ursprung des Nachhaltigkeitsgedankens

Die Wurzeln reichen weit in die Vergangenheit zurück. Als «Vater» der Nachhaltigkeit wird oft-mals der Freiburger Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz (1645–1714) gehandelt, der den Gedanken der Nachhaltigkeit auf die Waldwirtschaft übertrug. Um ein nachhaltiges Handeln umzusetzen, sollte nach Carlowitz in einem Wald nur so viel abgeholzt werden, wie der Wald in absehbarer Zeit auf natürliche Weise regenerieren kann. Das Prinzip der Nachhaltigkeit sollte also sicherstellen, dass ein natürliches System in seinen wesentlichen Eigenschaften langfristig erhalten bleibt. Mit diesem Ansatz war der Grundstein des nachhaltigen Denkens und Handelns gelegt.

Der Nachhaltigkeitsbegriff

Der Gedanke der Nachhaltigkeit (sustainability) ist seit vielen Jahren ein Leitbild für politisches, wirtschaftliches und ökologisches Handeln. Seit den Anfängen wurden zahlreiche Definitionsversuche vorgenommen, die im Kern jedoch oft sehr ähnlich sind. Eine der meist gebrauchten Definitionen des Nachhaltigkeitsbegriffes ist die Definition des Brundtland-Berichtes der Vereinten Nationen von 1987. In dieser heisst es: «Humanity has the ability to make development sustainable – to ensure that it meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.» Frei übersetzt bedeutet dies: «Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende.» Nachhaltigkeit wird laut dieser Definition als eine Art Entwicklung beschrieben, die sowohl auf die Gegenwart als auch die Zukunft ausgerichtet ist.

Quelle: [ps://www.nachhaltigkeit.info/artikel/definitionen_1382.htm](https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/definitionen_1382.htm)

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die folgenden 17 «Ziele für nachhaltige Entwicklung», die von den UN-Mitgliedstaaten bis 2030 erreicht werden sollen.



Armut in allen ihren Formen und überall beenden



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



Zugang zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



Städte und Siedlungen widerstandsfähig und nachhaltig machen



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

2) Notiert, welche der 17 Ziele in den Projekten der Aktivistinnen und Aktivisten umgesetzt werden.

Melati Wijsen (Gegen Plastikverschmutzung)

Moahamad Al Jounde (Bildung für Kinder im Flüchtlingscamps)

Memory Banda (Frauenrechte)

Rene Silva (Meinungs- und Medienfreiheit)

Xiutezcatl Martinez (Klima und Umwelt/ ethnische Minderheiten)

Mary Finn (Seenotrettung von Flüchtlingen)

Winnie Tushabe (Ernährungssicherheit)

2) Besprecht:

- Auf welches der Ziele für nachhaltige Entwicklung beziehen sich die verschiedenen Bigger than Us-Projekte deiner Meinung nach am direktesten?



WAS BETRIFFT AUCH UNS?

1) Besprecht zu zweit und tragt anschliessend eure Überlegungen im Plenum zusammen:

- Welche Probleme, gegen die die jungen Aktivistinnen und Aktivisten angehen, sind auch bei uns in der Schweiz ein Thema?
- Welche gehen uns trotzdem etwas an, auch wenn wir diese Probleme nicht direkt in unserem Land haben?
- Wie könnten wir einen Beitrag leisten, um etwas gegen diese Probleme zu machen?

2) Welche Missstände gibt es bei uns in folgenden Bereichen?:

- Soziale Gleichheit
- Umwelt
- Bildung
- Migration

3) Besprecht im Plenum:

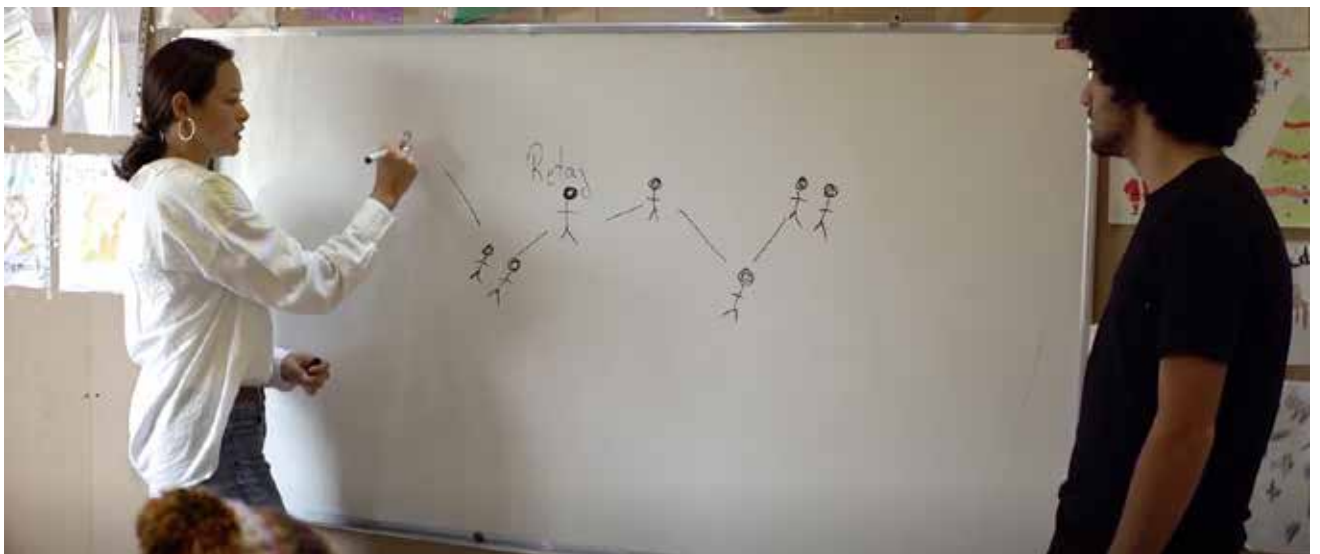
- Welche Probleme findest du in unserem Land am dringlichsten, um etwas dagegen zu machen?
- Welche Veränderungen wären nötig, damit diese Probleme gelöst werden könnten?
- Mit welchen konkreten Projekten, könnte ein Beitrag zur Verbesserung der Situation geleistet werden ?
- Wofür würdest du dich aufgrund deiner Möglichkeiten und Stärken engagieren?
- Was hindert dich daran etwas zu tun?



I AM CHANGE – CHAINE OF CHANGE

1) Besprecht im Plenum:

- Was ist mit dieser Aussage I AM CHANGE gemeint und wie erklärt Melatie den syrischen Kindern im Flüchtlingslager im Libanon, wie eine Veränderung entstehen kann?



- Was bedeutet CHAINE OF CHANGE (Kette von Veränderung/Wirkungskette)?
- Wie funktioniert in den einzelnen Projekten die Kette von Veränderung?

- 2) Notiere zu jeder Aktivistin und jedem Aktivististen in Stichworten, wie und auf welche möglichen Bereiche der Menschen und der Umwelt sich das jeweilige Projekt weiter auswirkt und wie sich diese Kette auch noch über das jeweilige Land hinaus weiterentwickeln könnte.**
- 3) Gestaltet in Gruppen ein Logo oder Bild zu dem Begriff I Am Change oder Chain of Change.**

RISIKO VON AKTIVISTEN UND AKTIVISTINNEN

1) Besprecht:

- Mit welchen Gegenreaktionen haben die einzelnen Aktivisten und Aktivistinnen im Film zu kämpfen?
- Warum ist es so gefährlich, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen?

Im Film steht in einem Zwischentitel, dass 2020 weltweit 397 Aktivist*innen und Journalist*innen ermordet wurden.

- Kennst du Beispiele von Journalist*innen, die umgebracht wurden?

2) Recherchiert zu zweit in welchen Ländern besonders viele Umweltschützer*innen und Journalist*innen ermordet wurden oder um ihr Leben fürchten müssen? Von wem und warum ist ihr Leben bedroht?

Unter folgenden Links findet ihr dazu Infos:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/global-witness-umweltschuetzer-ermordet-1.4982424>

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/aktivisten-im-kampf-immer-mehr-umweltschuetzer-werden-ermordet-16322001.html>

<https://www.watson.de/nachhaltigkeit/klimaschutz/917101936-umweltschutz-mehr-als-200-umwelt-schuetzer-getoetet-vor-allem-in-einer-region>

<https://www.dw.com/de/das-gef%C3%A4hrliche-leben-als-journalist/a-41192537>

<https://www.tagesschau.de/ausland/reporter-ohne-grenzen-getoete-journalisten-2020-101.html>



HINDERNISSE FÜR VERÄNDERUNG

1) **Besprecht:**

- Was denkst du sind die grössten Hindernisse für eine Veränderung zu einer ökologischeren, gerechteren und sozialeren Welt?

Im Film werden von den einzelnen Aktivist*innen verschiedene Gründe genannt.

2) **Diskutiert anhand folgender in Stichworten aufgeführten Gründe, was damit gemeint ist und versucht konkrete Beispiele dafür zu machen:**

- Notlösungen, aber keine nachhaltige Veränderung
- Technikglaube
- Profit / Big Business / Kapitalismus
- Fake News
- Leader schlafen
- Wegschauen
- Komfort kommt vor Menschlichkeit

Xiutezcatl Martinez sagt im Film: *«Wir handeln nicht, weil wir das Gefühl haben, dass es nichts mit uns zu tun hat. Wir sehen es als etwas ausserhalb von uns».*

3) **Besprecht zuerst zu zweit, was Xiutezcatl damit meint und tragt eure Überlegungen anschliessend im Plenum zusammen.**



BOTSCHAFT DES FILMS

1) Besprecht:

- Was ist die Botschaft des Films?
- Welchen Appell richtet er an uns?
- Wodurch ist Veränderung möglich?

Die Regisseurin des Films sagt in einem Interview:

«Mein grösster Traum ist es, dass dieser Film so viele Kinder wie möglich dazu bringt, so zu werden wie Mohamad, wie Memory, wie Melati, wie René...».

- Denkst du, der Film motiviert junge Menschen und dich selber für einen guten Zweck aktiv zu werden?
- Welche möglichen Bedeutungen hat der Filmtitel «Bigger than us»?
- Welche der im Film genannten Bedeutungen findest du am treffendsten?:
 - Unsere Ängste überwinden (Overcome our fears)
 - Ein grösseres Du in dir finden (find a bigger you within in you)
 - Die Arbeit, die wir tun, ist grösser als wir selbst, weil es um uns alle geht (The work we do is bigger than us because it is about all of us)

2) Was denkst du, symbolisiert dieses Bild am Ende des Films und welchen Bezug hat es zum Titel «Bigger Than Us»?

